

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 69 für das Gebiet zwischen
Wollenweberstraße Nr. 66 (Handelslehranstalt)
und Nr. 74.

1.) Allgemeines:

Das Flangebiet umfaßt die Grundstücke, die nördlich der bestehenden Handelsschule eine Baulücke darstellen. Hier sollen durch Schließung der Baulücke weitere erforderliche Räume für die Handelsschule und für die Hildesheimer Volkshochschule geschaffen werden.

Die Überbaumöglichkeit der Verkehrsfläche ab 1. Obergeschoß dient der städtebaulichen Gestaltung der Wollenweberstraße.

Die Grundstücke liegen an einer ausgebauten Straße.

2.) Zahlenangaben:

Summe der Geschoßflächen:

ca. 870,00 qm

Zahl der Wohnungen:

keine.

(Es werden nur Lehrräume geschaffen).

3.) Kosten:

a) Grunderwerb	16.000,-- M
b) Grunderwerb für die Straße	4.200,-- M
c) Kanalgebühren und Hausanschlußkosten	1.500,-- M
d) Umlegung der Versorgungsleitungen infolge Fundamentarbeiten bei der Über- bauung des Bürgersteiges (Gas, Wasser, Elt)	15.000,-- M
e) Kosten für das Schulgebäude	500.000,-- M
f) Für Unvorhergesehenes	3.300,-- M
Kosten, die von der Stadt zu tragen sind:	540.000,-- M =====

4.) Bodenordnende Maßnahmen:

Von der Planung ist außer städtischen Grundstücken ein Privatgrundstück betroffen. Dieses Grundstück muß erworben werden.

Hildesheim, den 23. Februar 1965.

Der Oberstadtdirektor
I.V.

gez. Haagen
Stadtbaudirektor

Redubuesbündlich 30.9.65